

Nachrichten

Eltern-Kind-Gruppe hat noch Plätze frei



COESFELD. Nach Herzenslust toben und dem natürlichen Bewegungsdrang freien Lauf lassen, das können Kinder gemeinsam mit Mama oder Papa beim Eltern-Kind-Turnen der SG. Hier werden die Kleinsten spielerisch an den Sport herangeführt und die Eltern werden aktiv mit eingebunden. In einer Bewegungslandschaft kann an verschiedenen Stationen zusammen balanciert, gehüpft und geschaukelt werden und die Kinder lernen durch

Spiel und Bewegung ihre eigenen Grenzen kennen. Das Eltern-Kind-Turnen für Kinder im Alter von 1,5 bis 2,5 Jahren unter der Leitung von Karin Völker findet immer mittwochs in der Zeit von 16 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle der Lamberti-Grundschule statt. Interessierte Eltern können mit ihren Kindern zum kostenlosen Schnuppern vorbeikommen. Infos gibt es in der SG-Geschäftsstelle unter Tel. 980666 oder bei Karin Völker unter Tel. 980265.

Doppelkopfturnier im Begegnungszentrum

COESFELD. Der Sachausschuss „Eine-Welt-Arbeit“, veranstaltet am Freitag (22. 11.) ab 19 Uhr, im Begegnungszentrum Maria Frieden wieder

ein Doppelkopfturnier. Es winken Sach- und Geldpreise. Der Erlös ist für die Eine-Welt-Arbeit bestimmt, teilen die Organisatoren mit.

Für Kurberatung anmelden

BILLERBECK. Am Montag (25. 11.) findet von 9 bis 11 Uhr im DRK-Familienzentrum „Oberlau“ eine Kurberatung statt – in Kooperation mit dem Caritasverband Coesfeld. Das Angebot umfasst eine allgemeine Beratung und

Unterstützung von Eltern bei der Beantragung von Mütterkuren und Mutter/Vater-Kind-Kuren. Die Anmeldungen für die Sprechstunde werden unter Tel. 02543/9964 entgegen genommen.

Billerbeck aktuell

■ Öffnungszeiten

Kath. Öffentl. Bücherei: Heute, 18.30 - 20 Uhr

Kath. Pfarrbüro: Heute, 8.30 - 12 Uhr, Kirchstr. 4, ☎6209

Domkontor: Heute, 9.30 - 12.30 u. 14.30 - 18 Uhr, Lange Str. 12

IBP-Café am Bahnhof: Heute 6 - 19.30 Uhr

Wertstoffhof Höven: Heute, 13 - 18 Uhr, Brink 37 b

Kath. Pfarrbüro Laer: Heute, 8 - 11 Uhr, ☎02554/6287

Kath. Öffentl. Bücherei Laer: Heute, 16 - 18 Uhr

Bücherbörse: Heute, 10 - 17 Uhr, Ludgerus-Stift

Bürgerbus-Büro: Heute, 8.30 - 12.30 Uhr u. 13.30 - 16 Uhr, ☎7377

■ Ausstellungen

Kolvenburg: Adventsmarkt mit Kunsthandwerk aus der Region, heute, 10.30 - 18 Uhr, bis 1.12., Eintritt: 2 Euro Erw.

Bahnhof: „Das Gesicht des Himmels“, Fotografien von Tobias Klostermann, bis 15.1.

■ Jugend

Jugendzentrum: Heute, 15 - 22 Uhr, offener Treff; 17.30 - 19 Uhr, inklusives Fußballspiel; 16 - 20 Uhr, Zweirad-Werkstatt; ab 18 Uhr Kochen, anschl. Essen, An der Kolvenburg 12, ☎2188 6191, www.jugendzentrum-billerbeck.de

■ Vereine/Verbände

Altenbegegnung: Heute, 14.30 - 16.30 Uhr, Singerrunde

Plattdeutsch-Treff: Heute, 15 Uhr, Treffen beim BillerbÄcker

Kids mit Handicaps: Heute, 16 - 17 Uhr, Bewegungsspiele Ludgerischulhof-turnhalle; 18 - 19 Uhr, Training der Hobbykicker, Turnhalle der Realschule

DJK-VfL, Kinderturnen: Heute, 16-17 Uhr und 17-18 Uhr, Kin-

dergartenkinder ab 4 J., Turnhalle der Hauptschule

DJK-VfL, Eltern-Kind-Turnen: Heute, 16-17 Uhr u. 17-18 Uhr, Gemeinschaftsschule

Koronar-Sportgruppe: Heute, 19 Uhr, Zweifachturnhalle

Frauenchor „Musica“: Heute, 19.30 Uhr, Probe in der Altenbegegnung

Fidelio: Heute, 20 Uhr, Probe, Lawi

Freilichtbühne: Heute, 20 Uhr, Stammtisch im Bühnenheim

Kirche

kfd: Mittwoch (27. 11.), 19.30 Uhr, Bastelabend „Dekorative Flaschen“, Anmeldungen bei Elisabeth Albermann, ☎1694.

Ev. Kirche: Heute, 8.30-12 Uhr, Abgabe Kleidung für Bethel; 9.30 Uhr Schreibwerkstatt; 17 Uhr Ev Pro 9 Treffen; 18.30 Uhr, offener Treff im „einLaden“, Münsterstr. 1

Gottesdienste

St. Johann: Heute, 9 Uhr und 19.30 Uhr, hl. Messe

Bereitschaft

Notfallpraxis, Christophorus-Kliniken in Dülmen, Am Schlossgarten 11a: Heute 16 - 19 Uhr (ohne Anmeldung)

Dringende Hausbesuche: ☎116 117

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche an den Christophorus-Kliniken in Coesfeld, Südring 41: heute, 16 - 19 Uhr

Apotheken: 14.30 - 18.30 Uhr: Ludgeri-Apotheke, Billerbeck, Schmiedestr. 15, ☎02543/376; 24-Stunden-Dienst: Markt-Apotheke, Kleine Viehstr. 4, Coesfeld, ☎02541/72114

Augenarzt und HNO-Arzt unter ☎116 117

Zahnarzt: ☎01805/986700

Krankentransporte: ☎02541/19-222

50-Jährige zu drei Monaten auf Bewährung verurteilt

Nach Fahrraddiebstahl im Zug erwischt

Von Leon Eggemann

COESFELD. Eine 50-jährige Deutsche ist wegen Diebstahls vom Amtsgericht zu einer Freiheitsstrafe von drei Monaten auf Bewährung verurteilt worden. Die Bewährungszeit wurde auf drei Jahre festgelegt. Ein weiterer 43-jähriger Harz-IV-Empfänger war ebenfalls angeklagt, in den Diebstahl verwickelt zu sein. Er wurde je-

doch aufgrund fehlender Beweise und der Aussage seiner vermeintlichen Komplizin, nicht am Diebstahl beteiligt gewesen zu sein, freigesprochen.

Am 10. Dezember 2018 hatte die Frau an der Osterwicker Straße ein Pegasus-Fahrrad im Wert von knapp 500 Euro entwendet. Zwei Tage später machte sie sich gemeinsam mit dem 43-Jährigen auf den Weg nach En-

schede, um dort das gestohlene Fahrrad zu verkaufen. Mit dem Erlös wollten sie ihre Drogensucht finanzieren. Im Zug wurden sie jedoch von einem Gronauer Polizeibeamten erkannt, da gegen die Angeklagte ein Haftbefehl vorlag.

Bis Ende Juli 2019 saß die Angeklagte, die ein langes Vorstrafenregister – vor allem wegen unerlaubtem Drogenbesitz – aufweist, im

Gefängnis. Seitdem begibt sie sich wegen ihrer Drogensucht in Therapie und hat bereits Kontakte zur Drogenberatung. Zudem bemühte sie sich nach eigener Aussage um eine Arbeitsstelle.

Auch deswegen forderte die Verteidigung eine Geldstrafe oder „eine kleine Freiheitsstrafe am unteren Rande“. Die Staatsanwältin plädierte dagegen auf eine Freiheitsstrafe von einem Jahr

auf Bewährung. Letztlich verurteilte der Richter sie zu drei Monaten auf Bewährung. „Sie müssen zeigen, dass sie den guten Weg, den sie mit der Therapie eingeschlagen haben, weiter fortführen“, erklärte der Richter. Die Hoffnung auf Besserung bestehe wegen der günstigen Sozialprognose und der Tatsache, dass sie geständig war, weswegen ihr der Richter eine Chance einräumte.

Künstlerinnenquartett plant Ausstellung an ungewöhnlichem Ort

Aquarelle und Skulpturen in der Zahnarztpraxis

COESFELD. Wer geht schon gern zum Zahnarzt? Diese Frage erübrigt sich für Anne Huster, Barbara Knappe, Gabi Rüffer und Helga Terbeck, die in der Zahnarztpraxis Martin Kraß gemeinsam ihre Aquarelle ausstellen. Am Samstag (30. 11.) laden die Gruppe und Familie Kraß in der Zeit von 11 bis 13 Uhr zur Vernissage in die Räume der Praxis am Burghof 18 in Coesfeld ein.

Die Kunstwerke zeigen Impressionen von Coesfeld und Umgebung sowie Landschaften und Tiere. Ergänzt wird die Bilderausstellung durch Skulpturen aus Stein mit Keramik von der Künstlerin Anne Huster. Ihre Arbeiten sind inzwischen weit über die Grenzen des Müns-

terlandes hinaus bekannt.

Die Wände in den hellen Praxisräumen sind ideal zum Aufhängen der vielen kleinformatigen Motive, heißt es in der Ankündigung. Das Künstlerinnenquartett ist gespannt und freut sich auf die Reaktionen, da die Bilder zum ersten Mal präsentiert werden. Seit über einem Jahr trifft sich die Gruppe im Atelier „Farb(T)raum“ von Kursleiterin Anne Huster in Havixbeck, um ihre Farbträume zu Papier zu bringen.

Über die Ausstellungseröffnung hinaus können die Bilder und Skulpturen nach telefonischer Absprache mit der Praxis noch bis Ende Dezember in Augenschein genommen werden.



Die Aquarellkünstlerinnen (v.l.): Barbara Knappe, Anne Huster, Helga Terbeck und Gabi Rüffer haben mit einer Zahnarztpraxis einen ungewöhnlichen Ort für ihre erste Ausstellung gefunden.



Bürgerstiftung unterstützt Fortbildung zur „Marte Meo-Therapeutin“

Danni Wolters hat die Zertifizierung zur „Marte Meo-Therapeutin“ erhalten. Die Erzieherin der katholischen Kindertageseinrichtung St. Gerburgis hat dafür eine anderthalbjährige Fortbildung in der Bischöflichen Stiftung „Haus Hall“ abgeschlossen. Möglich war dies durch die finanzielle Unterstützung der Bürgerstiftung, die sich mit 500 Euro an den Kosten beteiligt hat. „Marte Meo“ ist eine Entwicklungs- und Kommunikationsmethode, die in der Kita praktiziert wird und bei der die Entwicklungsprozesse von Kindern angestoßen und unterstützt werden. Im Fokus steht dabei ein wertschätzender und achtsamer Umgang mit-

einander. „In der Weiterbildungsmaßnahme sehen wir eine Bereicherung für das gesamte pädagogische Team. Es verfügen bereits sechs pädagogische Mitarbeiterinnen über das Zertifikat ‘Marte Meo-Praktiker’. Marte Meo unterstützt den wertschätzenden und achtsamen Umgang mit dem einzelnen Kind.

Vom regelmäßigen Austausch im Team profitieren alle gemeinsam“, so Kita-Leiterin Angelika Püth. Das Bild zeigt (v.l.) Dr. Alfred Knierim, Werner Hanning (beide Bürgerstiftung), Danni Wolters (Erzieherin), Günther Idelmann (Bürgerstiftung) und Angelika Püth (Kita-Leiterin).

Foto: sdi

Anmeldungen möglich

Musikschule lädt zum Mitmach-Konzert ein

BILLERBECK. Zu einem ganz besonderen Weihnachtskonzert lädt die Musikschule Billerbeck-Coesfeld-Rosentahl ein. Am Sonntag (5. 1.) heißt es um 17 Uhr im Billerbecker Ludgerus-Dom „Fröhliche Weihnacht überall“. Unter der Leitung von Christa Enseling-Korkusuz spielen die Blechbläser der Musikschule und das Bläserensemble „Klarton“ Weihnachtslieder. Das Besondere: Die Besucher des Konzertes sind nicht nur zum Mitsingen, sondern auch zum Mitspielen auf dem eigenen Instrument eingeladen, heißt es in der Pressemitteilung der Stadt Billerbeck. Für diese besondere Premiere hat Christa Enseling-Korkusuz das Lied „O du fröhliche“ ausgedacht. Wer schon im-

mer gerne mit seinem Instrument in einer größeren Gemeinschaft spielen möchte, ist dazu eingeladen. Die Einladung richtet sich an alle Altersstufen und jedes Instrument. So können Großeltern, Eltern und Kinder über alle Generationen hinweg gemeinsam musizieren und singen. Wer Lust zum Mitspielen hat, sollte sich bis zum 10. Dezember im Rathaus bei Susanne Pölling (E-Mail: poelling@billerbeck.de) anmelden. Im Anschluss werden dann die Noten zur Verfügung gestellt. Damit sich die Musiker gut aufeinander einstellen können, ist für den Konzerttag um 15 Uhr eine Probe im Dom angesetzt.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Englisch durch Theater lernen

Eine junge britische Schauspieltruppe vom „White Horse Theatre“ gastierte in der Stadt- und begeisterte Schüler der Unter- und Mittelstufe von der Geschwister-Eichenwald-Gemeinschaftsschule und der Anne-Frank-Gesamtschule. Was macht man, wenn die eigene Mutter begeistert den Besuch des verhassten Cousins ankündigt? Wie wird man seinen ungeliebten Gast wieder los? Zu dieser Thematik sahen die Jahrgänge 6 und 7 das kurzweilige Stück „My Cousin Charles“, bei dem am Ende die verhassten Cousins überrascht feststellen, dass sie viel Spaß miteinander hatten. Die älteren Schüler (Jahrgänge 8 - 10) sahen dagegen mit dem Stück „Success Story“ eine Auf-

führung über den Einfluss der Medien auf die Ideale und das Selbstbild von Jugendlichen. Die meisten Schüler merkten schnell, dass sie die „native speaker“ doch gut verstehen konnten. Am Ende trauten sich so auch einige Schüler den Schauspielern Fragen zu stellen – natürlich auf Englisch. Das Konzept des White Horse Theatre, Englisch durch Theater zu lernen, hat sich bewährt, wie es in einer Pressemitteilung der Geschwister-Eichenwald-Schule heißt.

Foto: Geschwister-Eichenwald-Schule